

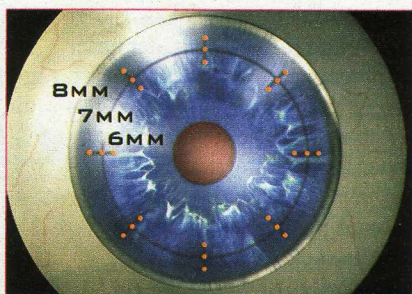
Sanfte Behandlung gegen Alterssichtigkeit

Augenoperation ohne Laser und Skalpell

Solveig L. sucht mal wieder ihre Lesebrille. Bis vor wenigen Monaten brauchte die 50-Jährige noch keine, auch ihre Fernsicht ist noch gut. Doch es geschah über Nacht, dass sie die Uhrzeit nicht mehr erkennen und die Zeitung nur mit Mühe entziffern konnte.

„Alterssichtigkeit“, so Dr. Omid Kermani von der Augenklinik am Neumarkt in Köln, „tritt ab Mitte 40 auf, wenn die Linse im Auge an Flexibilität verliert.“ Er und seine Kollegen bieten eine neue Methode an, um Alterssichtigkeit sanft zu beheben: die Conductive Keratoplastik (CK). Dabei werden mit einem hauchdünnen Stäbchen Radiowellen auf ringförmige Punkte am Hornhautrand des Auges geleitet. Die vordere Hornhaut krümmt sich und die Sehschärfe für den Nahbereich verstärkt sich dadurch, wie eine Studie bestätigt, um 100 Prozent.

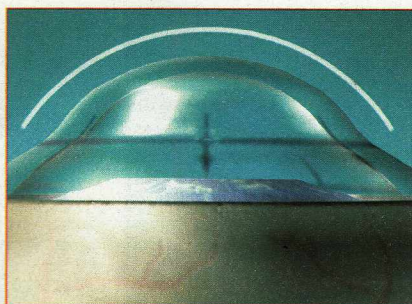
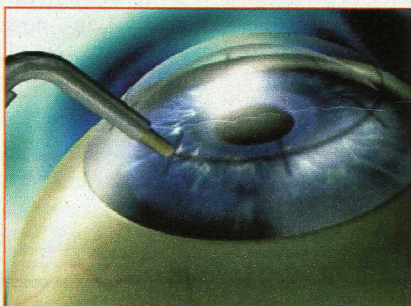
Der Vorteil für den Patienten: Nur ein Auge muss behandelt werden. Das zweite bleibt (unbehandelt) für die Fernsicht zuständig. Das Gehirn fügt die Sehinformationen zu gewohnt



Ein Präzisionsinstrument vermisst die Hornhaut ringförmig. Sie wird in gleichmäßige Abschnitte geteilt, und der Arzt kann festlegen, an welchen Stellen er mit der Sonde arbeiten muss

Die Sonde, die verwendet wird, ist nicht dicker als ein feines Haar: Sie leitet hochfrequente Energie am äußersten Rand auf die Hornhaut.

Das Gewebe schrumpft an diesen Stellen kontrolliert



Durch die Wärmewirkung krümmt sich die Hornhaut stärker, die Sehschärfe nimmt zu. Der Eingriff ist schmerzlos und dauert nur wenige Minuten. Zur Betäubung reichen Tropfen

scharfen Bildern zusammen. Solveig S. hat sich dafür entschieden. Eine Brille zu tragen ist ihr einfach zu lästig. (Bisher wird dieser Eingriff

in Deutschland nur in Köln vorgenommen. Mehr Informationen erhalten Sie unter Telefon 0221/650 722-0; Internet www.augenportal.de)